# Wiesbadener Bade-Blatt.

Eracheint täglich; wöchentlich einmal eine

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Kinzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Tägliche Nummern, Kinfach-Blatt . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Rinruckungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., asenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dauk in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 248.

vahl

ganze

al

Samstag den 6. September

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, luzuzeigen. Die Redaction. (Rundschau:

> Kgl. Schless. Curhaus &

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. W. Baal.

Nachmittags 4 Uhr.

2. Ouverture zu "Der Maskenball" . . . Auber.

3. Der Himmel im Thale, Lied . . . . Marschner. Posaune-Solo; Herr Glöckner.

4. Introduction, Chor und Ballet aus "Die Judin" Halery.

6. Wellen und Wogen, Walzer . . . . Joh. Strauss.

7. Fantasie aus Meyerbeer's ,Der Prophet Wieprecht.

8. Die Windsbraut, Galop . . . . Jos. Strauss.

Colonnaden. Cur-Anlagen, Kochbrunnen. Heidenmauer. Мизвит. Curhaus-Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche Evang. Kirche. Engl. Kirche. Palais Paulina Hygisa-Grupps Schiller-, Waterloo- & Krieger-Benkmal. Griechische Capalle. Meroberg-Fernsight. Platts. Wartthurm.

Ruine Semenberg, At. Sc.

# 427. ABONNEMENTS-CONCERT

der Capelle des 1. Nass. Inf.-Reg. Nr. 87

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn L. Müller.

#### Abends 8 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" . . Kretschmer.

2. Ouverture zu "Tannhäuser" . . . . . Wagner.

4. Fantasie aus "Die Hugenotten"

5. Ouverture zn "Leichte Cavallerie" . . . Suppé.

6. Neu Wien, Walzer

8. Eile mit Weile, Polka (schnell) . .

#### Feuilleton. e. Markdatrisse 23.

Allerlei.

Heute (Samstag) Abend spielt — siehe oben — die Capelle des 1. Nass.
Feiments Nr. 87 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Müller im Curgarten.

Die Schmetterlingsdame. Paris, der Sammelpunkt menschlicher Curiositäten und bereinlitäten aus allen Ländern und Weltheilen, hat vor einigen Tagen eine seiner interessantesten lebendigen Merkwürdigkeiten durch den Tod verloren, eine Dame, die nicht an und für sich eine eigenthamliche Erscheinung, sondern zugleich auch eine historische Curiosität war. Es war dies die Gräfin B. . . . die letzte Flamme Cavour's, oderwann man will, eine seiner letzten Flammen — denn der italienische Staatsmann war auf die Einheit Italiens lebhafter bedacht, als auf die Einheit seines Herzens und verwickelte Entanter in förmliche Intriguen und Verwechslungs-Comödien, was den König Victorischen interen gestrengen Herrn Minister gern auf solchen Schwächen ertappte, bass leiß. Gräfin B. . . war nicht nur eine Liebe Cavour's, den sie abgöttisch, selavenhaft, und und seeleneigen verehrte, sie war auch eine seiner meistbeschäftigten Emissarinnen und seeleneigen verehrte, sie war auch eine seiner meistbeschäftigten Emissarinnen und seeleneigen verehrte, sie war auch eine seiner meistbeschäftigten Emissarinnen und seeleneigen verehrte, sie war auch eine seiner meistbeschäftigten Emissarinnen und seeleneigen verehrte, sie war auch eine seiner meistbeschäftigten Emissarinnen und seeleneigen verehrte. Die "Schmetter-Bundessenossen bei der Förderung der italienischen Einheit zu machen. Die "Schmetter-Ausen" hiess Gräfin B. . . von ihren ungewöhnlich starken und sehönen schwarzen Ausenbrauen, die sich wie Schwetterlingsflügel bewegten, was zum Theil an der Kurzbligkeit der Gräfin und dem dadurch verursachten Vibriren der Augenbrauen lag. Den
Cultus für Cavour hatte sie bis an ihr Ende bewahrt.

Ans Frankreich kommt jetzt eine Selbstanklage über die Misshandlung, welche wöhnlich starken und

sich Wans Frankreich kommt jetzt eine Selbstanklage über die Misshandlung, welche behrift agner's "Tannhäuser" im Jahre 1861 dort gefallen lassen mosste. In der Wochenseit min Ja vie moderne" vom 23. Aug. schreibt ein Mitarbeiter derselben: "Alle, die sich went an 13. Marz 1861 in der Grossen Oper befanden, werden nicht widersprechen, Caballe vorbereiteten Gepfeife unterging. Ich sage nicht, dass Wagner gewonnenes Spiel hätte, wenn man ihn ungestört liess. Den legendenartige Stoff des Stückes war und zu beirren, . . . . aber man hätte schweigend hören und ein begründeten sprechen sollen! Doch handelte es sich darum, diesen Mann nach dem Lynchgesetze erdrosseln, ihn summarisch, ohne Gerichtsverfahren, binzurichten. Dieser gewaltige Com-

ponist, den wir gewissermaassen eingeladen, dem wir jedenfalls eine grossmüthige Gastfreundschaft versprochen hatten, fand sich roh beschimpft in Allem, was ihm das Theuerste war, in seiner Idee, seinem Werke, seinem Streben, zur grössten Freude einiger Müssiggänger, zur Zerstreuung einer Bande frecher Laffen. Dieser Mann, der zu uns gekommen war im Vertrauen auf das Völkerrecht — man schlug mit Fänsten auf ihn ein, man pfiff aus vollem Halse, man spie ihm ohne Scham ins Gesicht! An jenem Tage wurde am "Tannhäuser" im offenen Opernhause ein Meuchelmord von einer Bande von Pfiastertretern verübt, welche sich mit neidischen Mittelmässigkeiten verbündet hatte. — Man tödtete das Werk, aber man hätte auch den Künstler durch solches Benehmen tödten können. Doch der ist glücklicherweise dauerhaft; die Hindernisse reizen ihn an, halten ihn aber nicht auf."

Aus dem Thierleben. Hunde haben ein ebenso treues Gedächtniss für Misshandlungen wie für Freundlichkeiten, die ihnen erwiesen wurden. Eines der letzten Exemplare der edlen, nun ausgestorbenen Race der Bernhardshunde kam zu Anfang der vierziger Jahre in den Besitz des damaligen österreichischen Staatskanzlers Fürsten Metternich. Jahre in den Besitz des damaligen österreichischen Staatskanzlers Fürsten Metternich. Der Hund, ein Geschenk der Stadt Bern, war damals schon so gross wie ein gewöhnlicher Pointer, nur dass er Pfoten hatte, die mit Bärentatzen concurriren konnten. Der Hund wurde auf Schloss Königswart gebracht, wo zur Unterhaltung der heranwachsenden Priuzen auch ein Esel gehalten wurde, der thekisch und boshaft war. Der Hund kam dem Esel einmal so nahe, dass er ihm unbequem wurde und wurde dafür mit einem Hufschlag regalirt, der ihn bewusstlos zu Boden schleuderte. Der Hund erholte sich und schlich mit eingeklemmter Ruthe von dannen. Er brachte den Winter in Wien zu und kam ausgewachsen nach Königswart zurück; er hatte nun den Ruf, ebenso sanft als gross zu sein, er war gutmüthig wie eine Taube und riesenhaft wie ein Bulle. Da kam der Tag der Rache, Man wusste nicht, dass er dem Esel seine Uebelthat heimzuzahlen trachtete und führte den Langohr gesattelt und gezäumt in den Hof, wo der Hund sich sonnte; kaum führte den Langohr gesattelt und gezäumt in den Hof, wo der Hund sich sonnte; kaum aber ersah dieser seinen Beleidiger, so stürzte er sich mit wüthendem Gebell auf ihn und zerfleischte ihn, so dass jener nach wenigen Stunden verendete.

Ein treffender Antrag. Ein lustiges Stücklein wird von einem Hamburger Advocaten erzählt, dessen Plaidoyers stets durch ihre ungewöhnliche Ausdehnung hervorragen. Weim er das Wort einmal ergriffen hat, dann lässt er es sobald nicht wieder los und haspelt einen Redefaden ab, der in bildlicher Darstellung die Länge des Mont-Cenis-Tunnels haben würde. Da geschalt's denn, dass kürzlich nach einem derartigen Plaidoyer dem Präsidenten ein Zettel heraufgereicht wurde. Er entfaltete ihn, und unter schallendem Gelächter der Anwesenden verliesst er den Antrag: "Der Angeklagte bittet, ihm die Dauer der soeben gehörten Vertheidigungsrede in seine Strafhaft mit einzurechnen"... Der besagte Advocat soll seitdem etwas wortkarger geworden sein.

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. September 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Atter: Halberstadt, Hr. Kfm., Offenburg. Heckmann, Hr. m. Fr., Barmen. Zirmsbone, Hr., London. Ritchie, Hr., London. Feucht, Hr. Kfm., Stuttgart. Stange, Hr. Fabrikbes., Brannschweig. Pelzer, Hr. General-Consul, Mainz. Rothschild, Hr. Kfm., Grevenbroich. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Delhaes, Hr. Kfm., Aachen. v. Holbach, Hr. Major, Mainz. Liebrecht, Hr. Fähnrich, Mainz. Ingham, Hr., Brüssel. Leo, Hr. Kfm., Carlsruhe. Mettenheimer, Hr. Apoth. m. Kinder, Giessen. Mussgung, Hr. Kfm., Carlsruhe. Erdmann, Hr. Major, Fr., Metz.

Alleesaal: Frank, Hr., Cöln. Harig, Fr. m. Tochter, Potsdam.

Baren: Bihet, 2 Hrn. Ingen., Metz.

Belle vue: v. Besser, Hr. Hauptmann, Mainz. v. Köppen, Hr. Hauptm., Mainz. Herzog. Fr., Panker.

Schwarzer Bock: Kopf, Hr. Kfm. m. Fr., Halle.

Zavei Böcke: Sauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Cornel, Hr., Frankfurt. Lutz, Hr., Schaippach. Klingelhöffer. Frl., Offenbach. Graf, Hr., Schweinfurt.

Engel: Hennig, Hr. Baumeistr., Wasten. Mösta, Fr., Marburg. Kassler, Hr., Greiz. Einhorn: Pfeiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn. Vollmüller, Hr. Kfm., Fulda. Romberg, Hr. Ingen. m. Fr., Cöln. Dahmen, Hr. Dr. Lehrer, Cöln. Bellingrodt, Hr., Essen. Schwabe, Hr. Kfm., Römhild.

Eisenbahn-Hotel: Leek, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg. Uhl, Hr. Kfm. m. Mutter, Nidda. Massin, Hr. Prof., England. Schulte, Hr. Kfm. m. Fr., Westfalen. Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Herrhaber, Hr. Lehrer, Iserlohn. Stohmann, Hr. Prof., Leipzig.

Grieser Wald: Lorenz, Hr., Creuzburg. Trott zu Solz, Hr. Referendar, Hessen. Ruppert, Hr. Kfin., Bremen. Bingel, Hr. Kfin., Cöln. Hillebrecht, Hr., Düsseldorf. Zichenderlein, Hr., Düsseldorf. Piel, Hr., Düsseldorf. Dahlem, Hr., Frankfurt. Reutter, Hr. Fabrikbes., Gmünd.

v. Nettelblad, Hr. Major, Mainz. v. Papern, Hr., Mainz. Blöm, Hr., Düsseldorf. v. Nettelblad, Hr. Major, Mainz. v. Pa Mainz. Pfeiffer, Hr. Stabsarzt Dr., Mainz. v. Götz, Hr. Lieut,

Goldenes Kreuz: Kemper, Fr. m. Tochter, Elberfeld. Geiger, Fr., Mainz.

Weisse Lilien: Verkoyen, Hr. Kfm., Simmern. Diedenhofen, Hr., Mayen. Fam., Düsseldorf.
m. Fr., Utrecht.
Möhlau, Hr. Dr. phil., Dresden.
Möhlau, Hr. Fabrikbes. m.
Möhlau, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf.
Boer, Hr. Bürgermeister
van der Wyck, Fr., Utrecht.
v. Stiebel, Hr. Fr. m. Bed.,

Frankfurt. Motel der Nord: Berger, Frau Hauptmann, Magdeburg. Bandel, Frl., Quenstedt.
Anen, Hr., London. Frey. Hr. m. Fr., Freiburg. Grösser, Hr. Kfm., Lübeck.
Bodenheimer, Fr., Speyer. Hirsch- Frl., Mannheim. Mohr, Frau Consul m.
Tochter, Darmstadt. Schweikhard, Frau Prem.-Lieut. m. Tochter, Darmstadt.

Aller Nonnenhof: Heuk, Hr. Referendar, Bonn. Emert, Hr., Buchweiler. Fischer, Hr. Kfm., Baden. Leo, Hr. Dr. phil., Bonn. Wencke, Hr., Mainz. Bartel, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz. Pabst, Hr. Kfm., Leipzig. Numann, Hr. Apotheker, Leipzig. Haas, Hr. Rent., Meisenheim. Steiber, Frau m. Sohn, Ems.

Rhein-Motel: Williams, Hr. Medicinalrath Dr., Boston. Simpson, Hr. m. Fr., England. Long, Frl., England. Monnier, Hr. m. Fr., Mühlhausen. Christiaens-Colonell, Hr., Brüssel. Lenaers, Hr. Präsident, Brüssel. Ketzlewell, Hr. m. Fr., England. Wight, Hr. m. Fam., London. Claassen, Hr., Tiegenhof. Velsberg, Hr.

m. Fr., Minden. Mathesen, Hr. m. Fr., London. Helly, H Jung, Hr. Dr. m. Fam., München. Franzius, Hr., Cöln. I Gotha. Stern, Hr., Mainz. Wolff, Hr. m. Fr., Dresden. Helly, Hr. m. Fam., Dovet-Coln. Heister, Hr. m. Sohn. Oresden. Klein, Hr. m. Fr. Frankfurt.

Rose: Glace, Hr., England. van Mons, Hr. m. Fam., Brüssel. Herold, Hr., Hanst-Lang, Hr., Hanau. Murren, Hr., London. Underhill, Hr. m. Fr., London. Mauley, Hr., England. Mauley, Frl., England. Didsburg, Hr. m. Fam., Paris. Römer, Hr. Baumeister, Berlin. Bottenheim, Hr., Amsterdam. Wilmshurst, Hr., London. Moss, Hr. m. Fam., New-York. Allort, Hr., Brüssel. Clarke, Hr., England. Greenhalgh, Frl., England. Barlow, Hr. Capitän, England.

Weisses Ross: Gemeiner, Hr. Dr. jur., Aschaffenburg. Neureuter, Hr. Controles

Weisser Schwan: Degen, Hr., Berlin. Astert, Frau Dr., Bonn. Pfeil, Frankfurt. Neuendoff, Frl., Weilburg. Keppler, Hr., Heidelberg.

Sommenberg: Weigold, Hr. Pfarrer, Kelsterbach.

Anno

No

Fur liber, wie

Fren zuzeigen

St

3. A

5. 0 6. C

Von

tadt Zu.

briniges de auf e Mauern u

en alten anses un

din, dass

manover

Erzberzog

Seht dury

elcher s

sicher S bick auf Alt-Thal, in die La stadt wir Stadt. A sigkeit u nattet, v

durch üb

Spiegel: Dohna, Frau Gräfin m. 2 Töchter u. Bed., Königsberg. Stader, Hr., Splingen. Groh, Hr., Berlin.
Stern: Seeliger, Hr. Kfm., Berlin.

Taterres-Hotel: Rubner, Hr. Prof. m. Fr., Speyer. Goldmann, Hr. Kfm., Kircheim. Rougemont, Fr., Freienwalde. Radke, Hr. Buchhändler m. Fam., Essential Hemeler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Oppenheimer, Hr. Lehrer m. Fr., Mühlbeim-Hr. m. Fr., Wesel, Bramer, Hr. m. Fr., Berlin. Braumann, Hr. m. Fam., Bochmistriping, 2 Hrn., Witten. Rüping, Fri, Witten. v. Armuth, Hr., Siegen. Fahrhach.

Motel Trinthammer: Baum, Hr., Dietenkirchen, Möbus, Hr. stätten. Krehahn, Hr. Kfm., Jena. Oschatz, Hr. Kfm., Dornburg. Brauereibes., Jena. Bauer, Hr., Dornburg. Möbus, Hr. Secretär, Mr., Dornburg. Köhler, Br.

Holet Victoria: Holmes, Hr., Cardiff. Liitle, Hr., England. Seeber, Hr., London. Diss, Hr., Frankfurt. Songson, Hr., London. v. Thile, Excell., Hr. General-Lieut., Frankfurt. von der Schulenberg, Hr. Graf Rittmstr. u. Adjut., Frankfurt. v. Gemmingen, Hr. Freiherr u Hauptmann, Frankfurt. Bell, Hr. m. Fr., Beckerham. Zimmermann, Frau Lieut. m. Nichte, Jürchen. Potts, Hr., England. Smyth. Hr., Lincoln. Spurr, Hr., Leeds. Tenton, Hr., Newcastle. Morris, Hr., Scarborough. Carter, Hr., Hull. Hayworth, Hr., Glasgow. Hutchinson, Hr., Boltogay, Hr., Manchester. Horney, Hr., Preston. Pearson, Hr. m. Fr., London.

Hotel Vogel: Bahrm, Hr. Kfm., Siegen. Ecke, Hr. Kfm., Düsseldorf. Handwerk, Hr. Kfm., Leipzig. Remy, Hr. Kfm., Anvers. Braun, Hr. Kfm., Wuelfrath. Burkardt, Hr. Kfm. m. Fr., Düren.

Motel Weins: Winkelmann, Hr. m. Sohn, Leipzig. Bickel, Hr. Officier, Mains-Kanfmann, Hr. Rechnungsrath m. Tochter, Düsseldorf. Hildebrandt, Hr. Director m. Fr., Mellmann. Bahrfeld, Hr. Rittergutspächter, Rietz-Neuendorf. Droyses. Hr. Seer., Cöln. Herley, Hr. Lehrer, Sontridge.

Privathäusern: Grüninger, Fr. m. Tochter, Cöln, Taunusstr. 9. von Beeck Caleön, Hr. m. Fam. u. Bed., Utrecht, Elisabethenstr. 10. Karnicka, Frau Gräße m. Tochter u. Bed., Pau, Leberberg 2. Wunsch, Fr., Berlin, Parkstr. 6. Busch Fr. Oberstabsarzt m. Tochter, Ettlingen, Parkstr. 6.

## Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bier-Salon. Billards.

1616

# Kunst-Ausstellung

von Carl Merkel, kgl. Hof-Kunsthandlung

Neue Colonnade — Mittelpavillon — Wiesbaden täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Entrée à Person: 50 Pfg.

Jahres-Abonnements für eine Familie \* einzelne Person . . . Fremdenkarten für eine Familie auf 3 Monat . . . , einzelne Person auf 3 Monat Loose zur Verloosung à 2 Mark an der Casse zu haben.

### Die Glacéhandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knopfe, Gants de suède, Castor-Handschuhe, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe. Anfertigung nach Maass.

Dr. med. Moritz Thilenius, homoopath. Arzt,

Adolphs-Allee 10, IL Sprechstunden von 3-4 Uhr.

#### Nicht zu übersehen!

Grosse Auswahl in Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarresetnis, Visites, Schreibmappen, Albums, Necessaires; Schreibzeuge in Bronce, Christall und Leder; Damentaschen und Handkofferchen. Gleichzeitig empfehle alle Sorten Schreib-, Post-, Luxus- und Phantasie-Papiere. Besonders billig offerire 50 Begen und 50 Couverts mit Buchstaben in elegantem Carton verpackt à 1 Mark 50 Pig.

Moritz Mollier Achtungsvoll 17 Langgasse 17.

itliche Bade-Ingredienzell

Medicinische Seifen, ferner Malz-, Salicyl- und Thymol-Präparate, sowie die beliebtes Glycerin-Präparate von F. A. Sarg aus Wien empfiehlt die Droguenhandlung von H. J. Viehoever, Marktstrasse 23.



Kalydor erfrischt den Teint der Personen, deren Gesicht dem Sonnenbrand ausgesetzt ist, entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe &c. und bewirkt einen schönen Teint.

Macassar-Oel stärkt die Haare. Odonto macht die Zähne weiss. Man verlange die Artikel Rowland's aus London. (20 Hatton Garden.) Verkaufsstelle bei den Apothekern und Coiffeurs.

unzen, Verkauf alter, 1874 Ecke der Gold- und Metzgergasse.

#### Cassel. Zum Deutschen Kaiser

Hôtel I. Ranges. Fr. Schmidt.

### Früchte-Bonbons

täglich frisch III. L. Hirante, Langgasse 51-

villa Roma, Gartenstr. 10 möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche, und einzelne Zimmer mit Pension.

## oder

### zu vermiethe<sup>p</sup>

zwei neue Landhäuser in schöner Lage, enthaltend je 10 Zimmer und dir nöthigen Wirthschaftsräume. Nähere Aus-kunft Paulingestagen 2 kunft Paulinenstrasse 2.

Drivate education for yours Gentlemen, Apply to the office of this paper

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.